

- [3878.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Briv, Lehrbuch der Statik. Berl. 1849.  
1 Schiller's sämmtl. Werke. 12. Stuttg. 1822. 1. u. 2. Bdchn. apart.  
1 Lange, M., Kritik der Eröffnungen. Berlin 1855, Veit & Co.  
1 Burdach, Bau des menschl. Hirns. 3 Bde. Leipzig 1819—25.

[3879.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:  
1 Deutsche Volksbibliothek. Fsg. 44. u. ff.

- [3880.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Justus Berger) in Hirschberg sucht billigst:  
1 Armand, alte u. neue Heimath; — An der Indianergrenze; — Bis in die Wildniß.  
1 Bacher, Sophie Charlotte; — Brautschau Friedr. d. Gr.  
1 Brachvogel, Benoni.  
1 Gerstäcker, Tahiti.  
1 Heseke, Bis nach Hohen-Bierig.  
1 Lewald, Wandlungen; — Kammerjungfer; — Liebesbriefe; — Auf rother Erde; — Mädchen von Hela.  
1 Mühlbach, Kaiserin Josephine.  
1 Polko, musikal. Märchen. Erste Reihe.  
1 Strifter, Studien.  
1 Benedix, Laube, Doepfer, Lustspiele.

[3881.] **Ferd. Heusner** in Brüssel sucht:  
1 Gothaischer geneal. Hofkalender. Jahrg. 1768 u. 89.

[3882.] **Hermann Voescher** in Turin sucht billig:  
1 Bernhardt, wissenschaftl. Syntax der griech. Sprache. Berlin 1829.

[3883.] **Otto Voigt** in Leipzig sucht billig:  
1 Zacharia, 40 Bücher vom Staat. Heidelberg 1830. Cplt.

[3884.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen antiqu.:  
1 L'Illustration 1862.

[3885.] **E. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Bednar, Krankheiten der Neugeborenen. 1. Theil. 8.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3886.] Zurück erbitte ich noch vor den Ostermess - Remittenden alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Krieg**, Theorie u. praktische Anwendung von Anilin. II. Aufl.

und werde es dankend anerkennen, wenn meine Bitte berücksichtigt wird, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen vollständig ausser Stande bin.

Berlin, den 20. Februar 1863.

**Julius Springer's** Verlag.

[3887.] Dringende Bitte um Remission aller Exemplare von:

**Knauth**, Von Lomostz bis Hubertsburg, die Sie nicht fest zu behalten wünschen. Einer Berücksichtigung unserer Bitte sehen wir um so mehr entgegen, als jetzt die geehrten Sortimentshandlungen bei ihren Remittendensendungen Gelegenheit haben, die Exemplare beizuschließen. Später müssen wir die Annahme verweigern.

Ergebenst

**E. Schotte & Co.** in Berlin.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[3888.] Für meine Buch- und Antiquariats-handlung suche einen tüchtigen Gehilfen, der bereits im Antiquariatsfache gearbeitet hat, Sprachkenntnisse besitzt und die Buchführung versteht. Der Eintritt kann baldigst erfolgen. Offerten erbitte mit directer Post.

**W. L. St. Goar** (Isaac St. Goar) in Frankfurt a/M.

[3889.] Ein mit der Buchführung vollkommen vertrauter Gehilfe, der auch im Verlagsgeschäfte bewandert und ein sicherer Arbeiter ist, findet in meiner Buchhandlung sofort eine angenehme und dauernde Stelle.

Nur in diesem Fache ausgebildete und an selbständiges Benehmen im Geschäfte gewöhnte Herren ersuche ich um Anträge.

Teschen, den 18. Februar 1863.

**Karl Prochaska.**

[3890.] Ein junger, im Sortiment erfahrener Gehilfe, der bescheidene Ansprüche macht und gleich eintreten kann, findet bei uns eine Stelle. Offerten mit directer Post franco.

Grossen a/D. **V. Ehrlich & Co.**

[3891.] Für ein lebhaftes Sortiments- und Antiquargeschäft Berlins wird ein tüchtiger und gefestigter Gehilfe gesucht, der kein Vermögen und keine Mittel oder Aussichten hat, sich selbständig zu machen. Erwünscht ist höhere Gymnasialbildung, buchhändlerische Ausbildung in einer Universitätsstadt, Erfahrung, Kenntnisse in der neuen und alten Literatur; gefördert wird die ganze Thätigkeit, vollständiges Interesse, Gewissenhaftigkeit und Gewandtheit.

Näheres unter der Chiffre M. Z. an die Exped. d. Bl.

[3892.] Eine Gehilfenstelle mit sofortigem Antritt ist zu besetzen.

Offerten mit directer Post erbittet sich

Speyer, den 19. Februar 1863.

**A. Bregenzer's** Buchhandlung.

[3893.] Zur selbständigen Leitung einer neu zu begründenden Filial-Buchhandlung wird Anfang April c. ein Gehilfe gesucht, der das preuß. Buchh.-Examen bestanden hat. Derselbe muß aber außer tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen diejenige Gewandtheit besitzen, um ein sehr verwöhntes Publicum dauernd für das Geschäft zu interessiren. Zeugnisse über Solidität und frühere Leistungen werden zugleich mit den gef. Offerten erbeten sub N. E. durch die Exped. d. Bl.

[3894.] Möglichst umgehend ist in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen eine Sortiments-Stelle zu besetzen, zu der sich jedoch nur junge Leute melden wollen, deren frühere Carriere ihre Solidität und geschäftliche Umsicht ausweist. Gehilfen, die erst soeben die Lehre verlassen, mögen sich nicht melden. Offerten mit Zeugnissen sind sub W. Z. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[3895.] Zum 1. April suche ich für meine Buch- und Musikalienhandlung einen jüngeren Gehilfen, der zuverlässiger Arbeiter und gut empfohlen ist.

Stolz, Februar 1863.

**S. Eschenhagen.**

[3896.] Lehrlings-Gesuch. — Zu baldigstem Antritt ist in einer süddeutschen Sortimentshandlung eine Lehrlingsstelle für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann offen. Wohnung, und wenn speciell gewünscht, auch Kost, kann im Hause gegeben werden.

Nähere Auskunft hat Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte zu ertheilen.

[3897.] Lehrlings-Gesuch. — In einer preuß.-sächsischen Provinzialstadt, 15000 Einw., wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zu Ostern eine Lehrlingsstelle frei — und zwar ohne Lehrgeld, gegen Selbstunterhaltung, ganz nach Wunsch, im Hause des Prinzipals oder außerhalb. — Gef. Offerten sub F. H. M. hat Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

#### Gesuchte Stellen.

[3898.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der seit einigen Monaten bei mir zur Ausbildung arbeitet, suche ich ein Placement und reflectirt der Betreffende am liebsten auf ein solches in einem Verlagsgeschäfte.

Ich kann denselben mit gutem Gewissen sehr empfehlen und bin zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit.

M. Gladbach, den 17. Februar 1863.

**Ad. Spaarmann.**

[3899.] Ein junger Mann, Katholik, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten sub A. Z. wird Herr Carl Enobloch in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[3900.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte bestanden und bereits auch längere Zeit als Commis bei mir gearbeitet hat, suche ich eine Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte. Seine Ansprüche sind bescheiden und kann ich denselben als einen soliden, fleißigen und geschäftlich tüchtigen jungen Mann bestens empfehlen.

Näheres auf briefliche Anfragen.

Stettin, den 21. Februar 1863.

**Th. von der Nahmer.**

[3901.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der seit 1857 im Buch- und Musikalienhandel, sowohl Norddeutschlands, als auch im Oesterreichischen, thätig gewesen, sucht eine andere Stelle. Antritt frühestens Mitte Mai. Gef. Offerten erbitte sub H. R. # 7. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.